



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergfreunde Anhalt Dessau

BERGFREUNDE ANHALT DESSAU

aktuell



32. Jahrgang

Heft 1/2022

Januar, Februar,

März, April

Mitteilungsheft der Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.
Sektion des Deutschen Alpenvereins



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Gosauklamm - Oder der Fluch des modernen Tourismus

Wiedereröffnung des Fuhnefelsen

**Kinder- &
Jugend-
training**

Wir müssen neue Trainingsgruppen gründen und benötigen dazu dringend interessierte Kletterer als Trainer und Betreuer! Ohne Nachwuchs muss die Halle schließen !!

**Öffnungszeiten:
Aktuell nur mit
Anmeldung**

Neue Routen
gibt es seit November

Neue Routen
mit neuen Griffen gibt es
voraus. ab Februar
Termine zum mitmachen
gibt es wieder
per Aushang

Deine Beitrag:
Schnupperkurse
& Kindergeburtstage

Kann jeder, der
sichern kann!

Vorwort:

Liebe Berg- & Sportbegeisterte,

ein neues Jahr liegt vor uns und es kann nur besser werden?

Warten wir es nicht ab – gestalten wir es!

Im vergangenen Sommer hatten wir das Glück, (fast) all unsere Ziele zu können. Die Natur genießen, wandern, bergsteigen, radeln und so weiter. Im Herbst war das für viele leider schon nicht mehr der Fall. Wir stehen also in den Startlöchern für ein gutes Wander- und Bergerlebnisjahr 2022.

Die Ampel steht auf – Rot – Gelb – Grün – los geht's!

Wie weit ist eure Urlaubsplanung?

Wir planen, was das Zeug hält – auch Veranstaltungen für unseren Verein – natürlich auch Reisen in die (Berg-) Welt.

Lasst uns an euren Plänen teilhaben, wir wollen die Vielfalt unseres Vereines präsentieren – das ist unser Vereinszweck. Der Terminkalender im Heft zeigt eine kleine Auswahl an Veranstaltungen.

Auch der Termin unserer Jahreshauptversammlung steht fest, auch wenn die aktuelle Corona- Entwicklung noch nicht positiv ist.

(Anmerkung der Redaktion.: Stand Dezember 21)

So ist derzeit auch unsere Hütte wieder geschlossen. Touristische Reisen ins „Land der Ungeimpften“ sind untersagt. Trotzdem bleiben wir Fans sächsischen Schweiz.

Auf einen ganz besonderen Höhepunkt im nächsten Jahr freue ich mich schon jetzt: **„Gleddern“ mit den Kumpels im „Elbi“ und - Anfang Mai - eine Lesung von und mit Peter Brunnert.**

Vorher stehen noch die üblichen Arbeiten im Verein an, wo Mitstreiter und Helfer immer willkommen sind.

Die aktiven Kletterer werden voraussichtlich im Februar wieder neue Routen an die Kletterwände des Zuckerturms zaubern.

Beim letzten Einsatz gab es schon einige neue Gesichter, die tatkräftig geholfen haben, auch wenn nicht gleich jede Schraube dem Schrauber gehorcht hat. Übung macht den Meister oder die Meisterin. Vielen Dank allen, die fleißig geholfen haben.

Auch unsere Hütte wird ihren jährlichen Frühjahrsputz erhalten. Wie immer: Jeder, der unsere Hütte besucht hat oder besuchen möchte ist eingeladen zu helfen.

Ehrenamt ist Ehrensache.

Es ist für jeden was dabei, ob am Computer, in der Geschäftsstelle, Hütte oder Zuckerturm.

Plant es einfach mit ein – mit Freunden und Gleichgesinnten sind einfache Arbeiten schnell erledigt und gemeinsam ist viel Spaß dabei.

Ich wünsche auch im Namen der Vorstandskollegen allen unseren Mitgliedern ein gesundes und sportliches Jahr 2022.

Genießt eure Touren und lasst uns daran teilhaben.

Euer Torsten Hinsche



Ness Islands in Inverness, Foto: Uta Hinsche

Inhaltsverzeichnis

Einladung Mitgliederversammlung 2022	5
Wir gratulieren zum Geburtstag.....	7
Gosauklamm - Oder der Fluch des modernen Tourismus	8
Wiedereröffnung Fuhnefelsen.....	12
Termine und Veranstaltungen 2021.....	13
Termine der Familiengruppe	13
Bergsport- und Klettertermine	13
Termine der Wandergruppe	14
Peter Brunnert liest Brunnert	15
Kletterfahrt in die sächsische Schweiz	16
Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau ...	18
Impressum/ allg. Informationen	19

Wichtige Hinweise: Vorstandssitzungen und Materialausgabe

Auf Grund der coronabedingten Einschränkungen erfolgen die Vorstandssitzungen bis auf weiteres virtuell. Besuche in der Geschäftsstelle sind daher nur nach vorheriger Terminabstimmung mit dem Vorstand möglich.

Die Sitzungen sind natürlich auch weiterhin mitgliederöffentlich. Die Zugangsdaten werden im Vorfeld der Sitzung per E-Mail versendet. Wer teilnehmen möchte meldet sich bitte beim Vorstand.

Die Materialausgabe erfolgt im Zuckerturm. Auch hier ist eine Anmeldung Pflicht.

Die Nutzung der Vereinsbibliothek ist daher auch nur eingeschränkt und mit Terminabstimmung möglich.



Einladung Mitgliederversammlung 2022

Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

hiermit laden wir euch recht herzlich zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Zeit: Freitag, den **04. März 2022, 17.00 Uhr**

Ort: Gaststätte Grüner Baum, Königendorfer Str. 9, 06847 Dessau-Kochstedt

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung
 - 1.1. Begrüßung
 - 1.2. Bestätigung der Tagesordnung
 - 1.3. Bestätigung des Protokollführers
 - 1.4. Wahl der Bevollmächtigten zur Beglaubigung des Protokolls
2. Ehrungen
3. Berichte für das Jahr 2021
 - 3.1. Bericht der Vorsitzenden
 - 3.2. Bericht des Schatzmeisters
 - 3.3. Bericht der Finanzprüfung
 - 3.4. Bericht zur Jugendarbeit
 - 3.5. Bericht zur Dessauer Hütte
 - 3.6. Bericht zum Kletterzentrum Zuckerturm
4. Aussprachen
 - 4.1. Diskussion zu den Berichten
 - 4.2. Entlastung des Vorstandes
5. Haushaltsplan 2023
 - 5.1. Abstimmung zur Genehmigung des Haushaltsplans 2023
6. Anträge (sind bis 04.02.2022 in Textform einzureichen)
7. Sonstiges,
 - 7.1. Vorstellung „Wolfener Hütten“
 - 7.2. Wünsche, Fragen, Anregungen
8. Schlusswort

Beachtet bitte die jeweils geltenden Regeln der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung in Sachsen-Anhalt. Zum Zeitpunkt der Erstellung galt "2-G", d.h. Zutritt nur mit entsprechendem Nachweis.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein statt. Wie immer: Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Getränke sind selbst zu zahlen.

Der Vorstand

Beitragszahlung 2022

Beachtet bitte unsere neuen Beitragssätze:

Kategorie	Beitrag
A-Mitglied	60,00 €
B-Mitglied; B- Mitglied schwerbehindert	37,00 €
<i>A-Ehrenmitglied</i>	<i>33,00 €</i>
<i>B-Ehrenmitglied</i>	<i>20,00 €</i>
C-Mitglied	14,00 €
D-Mitglied, Junior	33,00 €
Jugend	24,00 €
Kind	12,00 €
Familienmitgliedschaft	97,00 €

(einschließlich aller Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr).

Der Beitrag für das Vereinsjahr 2022 ist bis zum 31. Januar 2022 fällig.

Für „Abbucher“ erfolgt die Lastschrift Mitte Januar vom bei uns hinterlegtem Konto.

Für alle anderen gilt:

Bitte zahlt euren Beitrag auf unser Vereinskonto ein.

IBAN: DE05 8009 3574 0001 0977 76

BIC: GENODEF1DS1

Bank: Volksbank Dessau e.G.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Ü80 Jahre

Hans-Eberhard Strom

70 Jahre

Inge Hillert

65 Jahre

Klaus-Dieter Meißner

Lutz Gründel

Siegfried Schlendorn

60 Jahre

Carola Brüning

Ronald Görsch

50 Jahre

André Krause

Antje Geiger

Dirk Günther

Eike Dyck

Katrin Hemme

Marco Weisner

Matthias Berndt

Matthias Hochmuth

40 Jahre

Alexander Kühle

Janine Höhne

Martin Reinhardt

30 Jahre

Benjamin Litwin

Daniel Hinsche

Michael Dirks

Robin Zimmermann

20 Jahre

Hannah Reichart

Johannes Alexander Körting

Xaver Fritsche

10 Jahre

Juke Stokman

Gosauklamm - Oder der Fluch des modernen Tourismus

Von Hella und Volker Bretschneider

Die Zeiten, in denen man sich stringent an die Ferien bzw. nach den Kindern richten musste, sind nun nahezu vorbei, maximal Fernreisen oder auch nur Flugreisen, die das Kind nicht selber bezahlen möchte, nötigen es, sich mit „den“ Eltern auf eine stressige Urlaubsfahrt zu begeben.

Und wenn dann der Urlaub noch mit Wandern verbunden ist, auch ein spektakulärer Klettersteig kann da nicht locken, sind die Ohren sowieso auf Durchzug geschaltet. Mmh, irgendwas in der Erziehung ist dann wohl doch falsch gelaufen...

Bevor ich in eine leichte Vati-Depression ver falle, dann doch zum positiven Teil. Endlich mal wieder zu zweit in die Berge, ohne Rücksicht auf irgendwen zu nehmen. Für ein 4 Tagestrip nicht zu weit entfernt und doch echt alpin. Die Entscheidung fiel auf die Gosauklamm mit seinen unzähligen Hütten drum-herum. Eine Empfehlung einer Alpinzeitung ließ uns den 1.Versuch zur Stuhlm start, jedoch erhielten wir keine Antwort. Die direkten Nachbarn auf der Theodor-Körner-Hütte antworteten sofort. Der Umstand das die Sommerferien in Sachsen-Anhalt Ende August endeten, führt leider nicht dazu, dass nun ganz viel Platz in den Alpen und auf der Straße wären, Föderalismus sei Dank.

Zudem sollten es noch einmal Anfang September herrlich sonnige Tage werden, so dass alle Richtung Süden stürmten.

Zum „Zuzweitreisen“ gehört dann auch die Zwischenübernachtung im Kombi – herrlich. Damit konnten wir erst am Abend starten, kein Stau und zudem früh am Morgen ein fantastischer Aufstieg vom Parkplatz Pommer früh um 10:00Uhr. Jedoch haben wir die Höhe

und das Gepäckgewicht wohl etwas unterschätzt, nach einigen Kehren muss Marion stoppen und brauch eine Pause.

Nach dem 4.Stopp erbarme ich mich und trage Marions Rucksack bis kurz vor die Hütte (der Peinlichkeit, mit einem „Packesel“ im Schlepptau anzukommen, wollte sie sich dann doch nicht aussetzen). Bei herrlichster Mittagssonne genießen wir bayrisches Bier und ganz viel Vitamin D. Die Theodor-Körner-Hütte hat einige Nachtlager und auch Doppelzimmer, wobei der Begriff etwas irreführend ist, jede Abstellkammer ist größer. Ein erster Ausflug auf die Wanderwege der Westseite hielt uns mal wieder vor Augen, dass wir Flachländer sind – wir kamen ganz woanders raus.



Dank einer leckeren Brotzeit war das aber schnell vergessen.

Die Küche der Theodor-Körner-Hütte versprach leckeres Futter, die Eltern des

eigentlichen Wirtes hatten die Versorgung während seiner Abwesenheit übernommen.



Als Höhepunkt sollte gleich am nächsten Morgen der Donnerkogel- Klettersteig in Angriff genommen werden, zeitiges Erscheinen sichert weniger Stau. Leider ist der Zustieg von unserer Hütte trotzdem nur in mindestens 45 min zu bewältigen, von dort würde man auch nicht starten, denn es führen direkt 2 Gondeln von Westen und Osten zur Gablonzer Hütte resp. zum Einstieg des Klettersteiges. Jedoch der von Westen fährt glücklicherweise nicht an Freitagen. Trotz unserer Mühen und den glücklichen Umständen konnten wir uns nach Ankunft am Einstieg am Klettersteig ein anderes Ziel suchen – ich Depp hatte die Klettersteigsets im Zimmer liegen gelassen. Als spontane Änderung des Tagesplanes stand dann die klassische Umrundung der Gosauklamm auf dem Programm. Ein Stück hatten wir ja eh schon absolviert.

Auf normalen Wanderwegen geht es immer an den teilweise steilen Wänden vorbei.

Spektakulär ist dann nach ca. der Hälfte der Strecke der Steigpass mit toller Aussicht auf den Dachsteingletscher.

Das (Kneipen-) Ziel vor Augen geht es zu einem anstrengenden Abstieg zur Hofpürglhütte. Bis dorthin sollte man auskömmlich Getränke

und Essen dabei haben, wenn man die Runde in dieser Richtung geht (Uhrzeigersinn), da bis dahin keine weitere Einkehr auf dem Weg liegt.



Die Hofpürglhütte dient von der Gondel gestartet eigentlich als Übernachtungsziel, wir wollen es heute aber wissen (und könnten ja auch nicht anders) und ziehen nach kurzem Zwischenstopp mit Alster, Kola und Bier (genau in der Reihenfolge) weiter. Ein letzter kräftezehrender Abstieg über das Jöchl hinab, die letzten Meter über eine Alm zur Stuhlalm – 21,1km und ca. 1.500Hm waren zu bewältigen – der Durst ist entsprechend groß.

Am Abend begrüßt uns der noch sehr junge Wirt der Theodor-Körner-Hütte. Die Qualität des Essens nimmt aber mit seiner Anwesenheit nicht zu (er kocht selber), leider ist es etwas enttäuschend – vegetarisches Chili halten wir dann doch nicht für die typische Küche im Salzburger Land.

Am nächsten Morgen unser Déjà-vu. Leider können wir wieder nicht eher starten. Frühstück gibt es nicht vor 7:30Uhr. Da die erste Gondel 8:30Uhr an der Gablonzer Hütte ankommt, ist ein 1.Platz nicht zu erreichen. Trotz ausgeruhter Beine und schnellen Schrittes schaffen wir es nur, noch einen großen Schwung Klettersteiggeher am Einstieg zu überholen, um uns dann in die Warteschlange einzureihen. Bei absolutem

Kaiserwetter geht es dann aber doch ganz gut voran bis, ja bis Einige wieder umkehrten. Erst ein erwachsener Mann Mitte 20 schleicht an uns vorbei.

Alle sind rücksichtsvoll und man schafft es unfallfrei aneinander vorbei. Kurze Zeit später ein Zweiter, ähnlich alt und äußerlich kräftig geht es nach ca. 50m (!) Klettersteig in Schwierigkeit bis maximal C in die andere Richtung.

An der sogenannten Plattenquerung ruft er das „Taxi“ – er schaffe es nicht mehr runter und die Bergwacht muss ihn ausfliegen.

Trotz dessen man darüber vielleicht den Kopf schütteln kann, was er denn hier zu suchen habe, wenn er schon die einfachen Stellen nicht schafft, die richtige Entscheidung. Aus leidiger eigener Erfahrung ist es besser, diesen Weg zu gehen, als sich in Gefahr zu begeben oder sogar andere beim Abstieg zu verletzen. Nach dieser Aktion entspannte sich die Situation zusehends, die Perlenkette aus Menschen zog sich in die Länge.



Wir hatten nach der Hubschrauberaktion nur noch wenige Meter bis die Monsterleiter zu sehen war. Dem einen oder anderen rutscht aber auch hier nochmal das Herz in die Hose, ein tschechisches Vater-Sohn-Gespann ging die Leiter nicht zusammen, das Wehklagen des ca. 12-jährigen Jungen bezüglich der Angst vor der bevorstehenden Wackelpartie

war dann doch sehr deutlich. Die Erbauer haben natürlich nichts dem Zufall überlassen und eine Alternative zur Leiter gebaut.



Diese geht dann über einen Graserücken zur Abschlusswand. Dieser Weg bietet zudem optimale Möglichkeiten für spektakuläre Bilder der Leiter mit seinen Protagonisten. Optimal ist natürlich, dann auch allein auf der Leiter zu sein, mehrere Personen bringen das Ding dann doch ganz schön ins Schwingen. Dabei muss man noch umklippen. Konzentration ist auf jeden Fall auch hier angesagt.

Nach der Leiter kommen noch einige steile Stellen, die dann auch mal wirklich Schwierigkeit D sind. Dann ist man auch schon auf dem Gipfel.

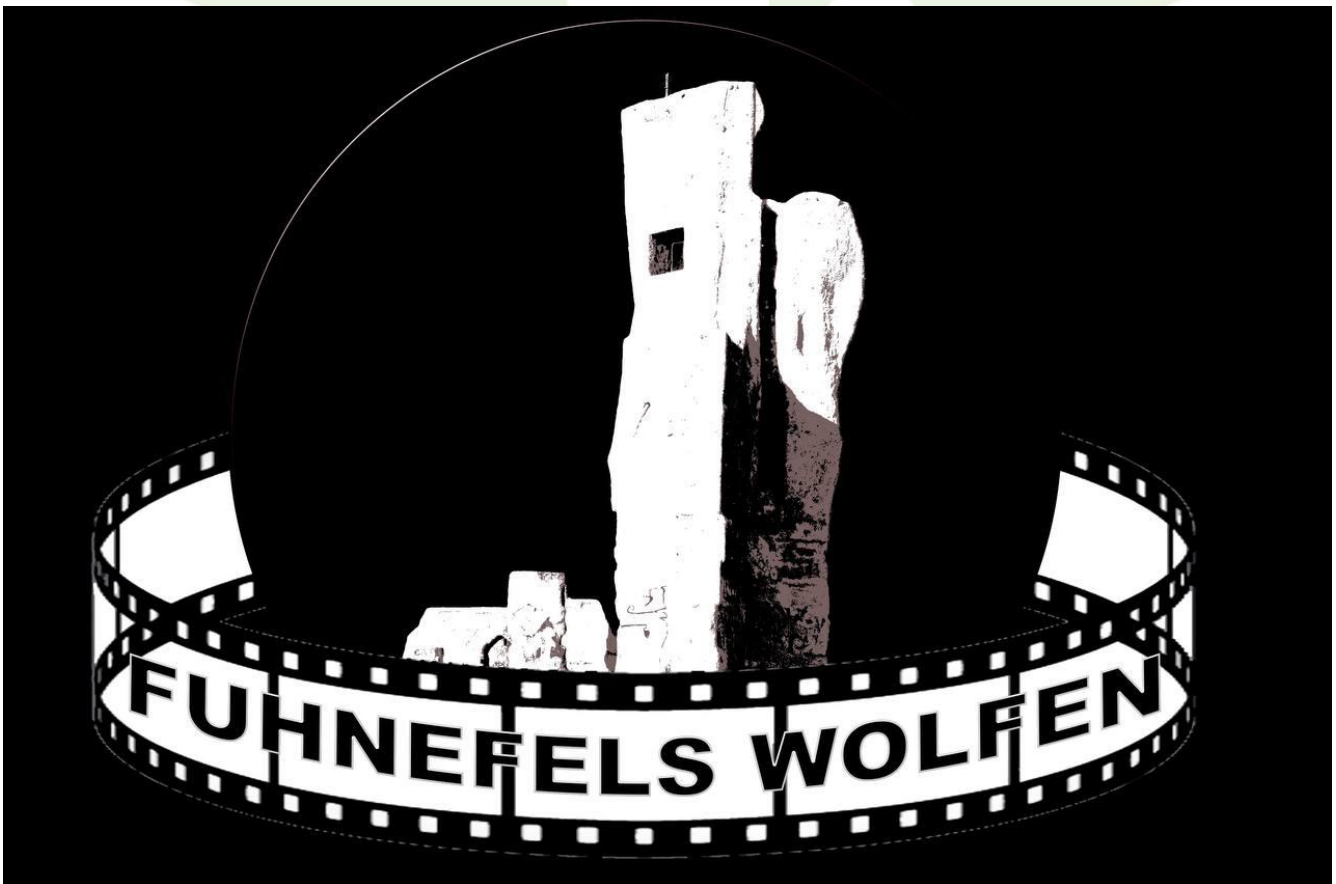
Auch hier holt einen der Massentourismus wieder ein. Viele Menschen, die den Wanderweg genommen hatten und die Klettersteiggeher treffen hier zur Brotzeit zusammen. Als Krönung gibt es eine heiße Diskussion zwischen einem österreichischen

Pärchen und einem deutschen Rentner über die Verwendung einer Drohne, um das Gipfelglück des Pärchens ins perfekte Bild zu rücken.

Nun fragt man sich bei der Riesenleiter schon, was soll das? Es geht absolut nur darum, eine spektakuläre Situation mit perfektem „Viewpoint“ für das Foto zu schaffen, um so viele kaufkräftige Kunden auf den Berg zu bringen, wie nur möglich. Nun waren wir selbst Teil davon und schwammen mit dem Strom der Bergtouristen mit und ließen unser Geld in den umgebenden Lokalitäten.

Also betrachten wir mein Geschriebenes mal als kritische Selbstreflexion und als Werbung für dieses schöne Fleckchen Erde, man kann den Klettersteig aus ethischen Gründen natürlich auch auslassen. Aber genau deswegen waren wir ja auch hier. Das sollte jeder für sich selbst entscheiden. Zumindest haben wir kein „Gondel- Taxi“ genutzt, denn für uns ist beim Berg gehen und steigen auch der Weg das Ziel.

Das Gipfelbier möchte sich bitteschön auch verdient werden.



Wiedereröffnung Fuhnefelsen

Von Steffen Zimmermann

**WIEDERERÖFFNUNG
KLETTERTURM WOLFEN**

**23.10.21
AB: 12 UHR**

**WOLFEN
-NORD-**

**FUHNESTR. /
BITTERFELDER STR.,
06766 WOLFEN**

geplantes Programm:

- Mini-Wettkampf
- Slackline
- Boulder-Workshop
- Speedklettern
- Freies Klettern
- Tischklettern

Wegbeschreibung W3W

unterstützt durch:

- Kletterschule felsenfest
- DAV Deutscher Alpenverein
- DAV Deutscher Alpenverein
- DAV Deutscher Alpenverein

Bei wechselhaftem Wetter mit Sonnenschein, Wind und zum Schluss auch noch leichtem Regen, wurde am 23. Oktober 2021 der Kletterfelsen auf dem Filmband in Wolfen-Nord wiedereröffnet.

Der ursprünglich am 1. Mai 2000 im Rahmen der EXPO 2000 eröffnete Fuhnefelsen musste Ende 2020 auf Grund von baulichen Mängeln gesperrt werden.

Daraufhin trafen sich im Frühjahr 2021 Kletterbegeisterte, die den Turm regelmäßig nutzen, um mit Armin Schenk, dem damaligen Oberbürgermeister von Bitterfeld-Wolfen über die Sanierung und den zukünftigen Betrieb zu diskutieren. Schnell war man sich einig, dass der 4. größte Kletterturm in Sachsen-Anhalt eine auch überregionale Sportstätte ist, die unbedingt wieder für die Öffentlichkeit nutzbar gemacht werden müsse. Insbesondere, da Sportklettern und Bouldern eine stark wachsende Fangemeinde hat. An den Diskussionen nahmen Vertretende der IG Klettern Halle, der Bergfreunde Anhalt Dessau, der DAV Sektion Halle sowie der SG Chemie Wolfen Abt. Athletik/Boxen teil.

Mit großer Unterstützung der Stadt Bitterfeld-Wolfen, die rund 10.000 € zur Verfügung stellte, konnte die Sanierung 2021 in Angriff genommen werden. Ebenso konnte die fällige TÜV-Prüfung noch im September 2021 abgeschlossen werden.



Zur offiziellen Wiedereröffnung durch Oberbürgermeister Armin Schenk waren unter anderem Vertreterinnen und Vertreter der aktiven Vereine und Organisationen vor Ort. Auch der Weltenradler Thomas Meißner ließ es sich nicht nehmen, an der Eröffnung teilzunehmen und die erste Route zu klettern.

Danach wurde die Anlage wieder von den Kletterbegeisterten in Beschlag genommen. Die Boulderblöcke und der Kletterturm wurden ausgiebig genutzt. Fast alle Wege, auch der kleine Kamin wurden nach und nach beklettert. Vorbeikommende Kinder konnten die Gelegenheit nutzen und „Schnupperklettern“.

Da sich das Wetter zum Nachmittag deutlich verschlechterte, musste auf den geplanten Mini-Wettkampf verzichtet werden. Dieser soll aber auf jeden Fall nachgeholt werden.

Um den Turm dauerhaft zu beleben, haben sich die beteiligten Gruppen und Vereine darauf verständigt, den Turm regelmäßiger zu nutzen und mindestens einmal jährlich ein „Fest“ am Turm zu veranstalten.

Termine und Veranstaltungen 2021

Stammtische und Skatabende

Die **Stammtische** und **Skat**-Abende finden, wenn es die Corona-Pandemie wieder zulässt, jeden 2. Dienstag im Monat im Sportheim Kienfichten in der Peusstraße 43 in 06846 Dessau-Roßlau statt.

Vereinstermine:

04.03.2022 Mitgliederversammlung

Detail siehe Einladung vorn im Heft

18.-20.03.2022 Großer Frühjahrsputz in der Dessauer Hütte

Anmeldungen beim Vorstand.

07.05.2022 Peter Brunnert liest Brunnert – unglaubliche Geschichten aus Elbsandstein – IM ELBSANDSTEIN –

Vereinsinterne Veranstaltung –

Anmeldung erforderlich Anmeldung bei Andre Krause.

Termine der Familiengruppe

April/Mai Fahrrad- oder Kletterwochenende

Die genauen Termine und Touren standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Interessierte melden sich bitte bei Christoph Kaßner (per Mail an: oeffentlichkeit@dav-dessau.de)

Bergsport- und Klettertermine

April – Mai Elbsandsteingebirge mal anders

Paddeln auf der Elbe – von Schmilka nach Radebeul – ein Wochenende bei schönem Wetter.

Infos bei Torsten Hinsche

1.-8. Mai Kletterfahrt in die Dessauer Hütte

– fester Teilnehmerkreis – Sachsentypische „Gledderei“, die für Anfänger nicht geeignet ist.

17.-19. Juni „Das erste Mal im „Elbi“ – Anfänger-Kletterfahrt in die Sächsische Schweiz.

Anmeldung bei Torsten Hinsche oder im Zuckerturm.

Herbst 2022 Hochtour in Schnee und Eis

das genaue Datum und Ziel steht noch nicht fest. Wir freuen uns auf Ideen und weitere TeilnehmerInnen

Kontakt: Steffen Zimmermann (jugend@dav-dessau.de)

Termine der Wandergruppe

- 08.01.2022** **Neujahrswanderung** **5 km**
Essen in der Jägerklause: 12.30 Uhr
Treff: 10.30 Uhr, Straßenbahnhaltestelle De-Süd
Meldung bis 29.12.2021
- 26.02.2022** **Aschersleben** **6 km**
Kriminalpanoptikum
Stadtmuseum „Für'n Arsch! Klo (Papier) Geschichten“
Eintritt: 4,00 €
Treff: 9.45 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: 17.56 Uhr
Meldung bis 24.02.2022
- 26.03.2022** **Von Marke nach Dessau Süd** **14 km**
Treff: 8.00 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: ca. 15.00 Uhr
Meldung bis 24.03.2022
- 23.04.2022** **Wachtelberg/Ringelnetzpfad Wurzen** **12 km**
Treff: 7.00 Uhr Hbf. Dessau
Rückkehr: 17.47 Uhr

Bitte zu den Wanderungen bei Carola Wendt anmelden unter Tel.: 0340/2212107



Peter Brunnert liest Brunnert

– unglaubliche Geschichten aus Elbsandstein – IM ELBSANDSTEIN –

Wann: 07.05.2021

Wo: Dessauer Hütte

Vereinsinterne Veranstaltung!

Anmeldung zwingend erforderlich

(Anmeldung bei Andre Krause)

Bergsteigen und andere Missverständnisse Peter Brunnert hatte Pech: Er wollte unbedingt Bergsteiger werden, seine Mutter gebar ihn aber an einem Ort, an dem die wichtigste Voraussetzung dafür fehlte: Seine Heimatstadt Hildesheim liegt am Südrand der norddeutschen Tiefebene. Er blieb trotzdem stets bemüht, ein guter Alpinist zu werden, riskierte einiges, das meiste ging schief. Er verzweifelte nicht, fuhr weiter in die Berge und konnte seinen Kletterpannen immer etwas Komisches abgewinnen. Irgendwann hat er, zum Glück, begonnen, das alles aufzuschreiben. Mittlerweile lebt er als freiberuflicher Autor, übrigens immer noch in seiner Geburtsstadt. Er interessiert sich vor allem für Geschichten, bei denen nicht alles glatt läuft und ist sehr froh, dass er diese inzwischen nicht mehr alle selbst erleben muss. Doch damit nicht genug: Neben den Selbstverstümmelungsgrotesken aus der Jugendzeit des Autors gibt's auch heftige satirische Seitenhiebe auf unsere Warnwesten-Vollkaskogesellschaft und die Schnupperkurs-Mafia. Dabei liegen die Fragen auf der Hand: Was



bewegt einen Menschen, Berge zu besteigen? Obwohl es nachgewiesenermaßen anstrengend und gefährlich ist. Ist Bergsteigen mehr als Sport? Oder einfach nur bekloppt?

Woher kommt diese seltsame Sehnsucht von Büroangestellten, sich in Wolfstatzen-Tuch zu hüllen und sich von unbequemen Kombigurten zu Rouladen verschnüren zu lassen? Obwohl sie, wie wir alle, natürlich Höhenangst haben. Was kann dabei so alles schiefgehen? Und was hat das alles mit Reinhold Messner zu tun?

Höhepunkte seines Programms sind die haarsträubenden Geschichten aus dem Elbsandsteingebirge, die mit Inbrunst und in der Originalsprache vorgetragen werden.

An den tausend Türmen rechts und links der Elbe geschehen Dinge, die so unglaublich klingen, dass sie wahr sein müssen. Denn so etwas Verrücktes kann man sich einfach nicht ausdenken.

Kletterfahrt in die sächsische Schweiz. **Frühjahr 2022**

oder nach Absprache



Ihr klettert seit einiger Zeit bei uns in der Kletterhalle und seid noch nie in der sächsischen Schweiz, unserer Felsenheimat gewesen? Jetzt wird es Zeit, es auch einmal draußen zu probieren.

Ihr lernt die typischen Gepflogenheiten des Kletterns im sächsischen Elbsandstein kennen.

Kosten je TN: Für Mitglieder der Bergfreunde Anhalt-Dessau e.V. 50,- Euro / sonst 75,-Euro

Weitere Infos und Anmeldung bei Uta am Tresen im Zuckerturm und bei Torsten Hinsche.

Foto (Archiv Zuckerturm):

Schlingen am Gurt und manchmal gibt's auch einen Ring.



Alpenvereinshütten



Dessauer Hütte – 281 m
Preiswert übernachten in
der Sächsischen Schweiz

www.dav-dessau.de

Neue Bergbücher

Nachfolgend stellen wir Euch wieder neue Titel aus dem Bergverlag Rother vor, die ab sofort in unserer Vereinsbibliothek zu finden sind:



Rund um Leipzig

Von der Dübener Heide zum Altenburger Land

50 Touren

Rother Wanderführer

(ISBN 978-3-7633-4580-9)

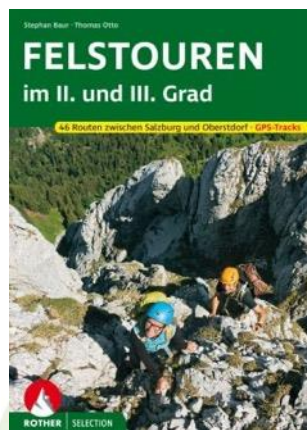
Britta Schulze-Thulin

(1. Auflage 2021)

Leipzig und seine Umgebung bieten hervorragende Möglichkeiten zum Wandern. Das Herzstück Mitteldeutschlands liegt im Übergang vom Tiefland im Norden und Mittelgebirge im Süden – weite Ebenen wechseln mit sanften Hügeln, Wiesen und Parks mit herrlichen Misch- und Laubwäldern, darin eingebettet liegen kleine Städtchen und Dörfer. Schnell ist man vom Zentrum der Sachsen-Metropole im Grünen.

Leipzig ist eine grüne Stadt und schöne Wanderungen lassen sich bereits im Stadtgebiet unternehmen. Im Leipziger Neuseenland locken große und kleine Gewässer, in der Dübener Heide reizvolle Wälder. Schlösser, Burgen und steile Felsen begeistern vor allem im Muldetal. Unbekanntere Kleinode sind die ausgedehnten Wälder der Dahleiner Heide und das hügelige Kohrener Land. Es lohnt, sie zu erkunden! Das Altenburger Land punktet mit lieblicher Hügellandschaft, Bauerndörfern und Burgen – und natürlich mit der Skatstadt Altenburg und ihrem imposanten Schloss.

Die Wegbeschreibung wird ergänzt durch ein Wanderkärtchen mit Routenverlauf und Streckenprofil. Zudem stehen GPS-Tracks zum Download bereit. Tipps zur Anfahrt mit den Öffis und Empfehlungen zu Sehenswürdigkeiten sowie zu Gasthäusern und Restaurants tragen zu einem gelungenen Ausflug bei!



Felstouren im II. und III. Grad

Zwischen Salztal und Murtal

46 Routen zwischen Salzburg und Oberstdorf

Rother Selection

(ISBN 978-3-7633-3050-8)

Baur, Otto

(4., akt. Auflage 2021)

Felskontakt, einfache Kletterei, ausgesetztes Gelände und selbständige Orientierung ohne ständige Wegmarkierungen – für wen diese Merkmale zu einer erlebnisreichen Bergtour dazugehören, der findet in »Felstouren im II. und III. Grad« eine Auswahl fantastischer Touren. Die Klettertouren führen in den leichten Fels, sie sind anspruchsvoll und vermitteln ein ursprüngliches und unverwechselbares bergsteigerisches Erlebnis.

Oft führen die Routen über bestechende Grate und Flanken auf eindrucksvolle und formschöne Gipfel. Klassiker wie der Jubiläumsgrat oder der Kleine Waxenstein sowie viele Neu- und Wiederentdeckungen haben ebenfalls ihren Platz gefunden. Das Spektrum reicht von eher kurzen Touren im voralpinen Ambiente bis zu sehr langen Unternehmungen im Wetterstein, im Karwendel und in den wilden Lechtaler Alpen.

Jede Tour verfügt neben Schwierigkeitsbewertung und Wegbeschreibung über ein GPS-basiertes Höhenprofil und einen Kartenausschnitt mit eingetragem Routenverlauf. Bei etlichen Touren ist der Routenverlauf auch in Fotos eingezeichnet. Dank GPS-Tracks wird die Orientierung zusätzlich vereinfacht. Die bergerfahrenen Autoren liefern zudem viele nützliche Tipps zur Tourenplanung, zur Ausrüstung sowie zu besonderen Gefahren und der damit oft einhergehenden Frage „Sichern – ja oder nein?“.

Gute Gründe für die Mitgliedschaft bei den Bergfreunden Anhalt- Dessau Sektion im Deutschen Alpenverein

Sicherlich hast Du Dich sich schon gefragt, wieso Du Teil der DAV- Familie sein solltest und welchen Vorteil es für Dich bringt. Hier haben wir die wichtigsten Gründe für alle Alpinisten, Wanderer und Naturfreunde zusammengefasst:

1. **Versicherungsschutz:** Sollte Dir beim Bergsport, Wandern oder Klettern etwas zustoßen, hilft der optimale Versicherungsschutz, der bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten ist.
2. **Alpenvereinshöhlen:** Du kannst auf über 2.000 Höhlen (nicht nur in den Alpen!) viel billiger übernachten. **Bevorzugte Behandlung:** Du genießt auf den Höhlen bevorzugte Behandlung bei der Schlafplatzvergabe, günstiges Bergsteigeressen und kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich bzw. exklusive Zugangsberechtigung zu vielen Selbstversorgerhöhlen.



3. **Dessauer Hütte:** Du erhältst vergünstigten Zugang in die sektionseigene DAV-Hütte in Papstsdorf (Sächsische Schweiz)
4. **Bibliothek:** Du hast kostenlosen Zugriff auf Wanderführer, Karten und Literatur in der sektionseigene Bücherei sowie die Bibliothek des DAV (Angebot der DAV SERVICE GmbH in München, teilweise kostenpflichtig!).



5. **Materialverleih:** Die Bergfreunde Anhalt verfügen über umfangreiches Leihmaterial für den Einstieg in den Bergsport. Angefangen von Klettergurten, und Klettersteigsets über Helme und Eispickel bis hin zu Steigeisen und Verschütteten Suchgerät, welche zu günstigen Konditionen ausgeliehen werden können. Darüber hinaus ist es möglich durch interne Vernetzung mit anderen Mitgliedern auch andere Ausrüstungsgegenstände zu leihen z.B. Kindertrage (Kraxe), etc.
6. **Kursangebot:** Du kannst Dich in Deiner Sektion und über das Kursangebot des Deutschen Alpenvereins oder der Sektion für alle Spielarten des Bergsports ausbilden lassen.
7. **DAV- PANORAMA:** Du bekommst sechsmal jährlich kostenlos die Mitgliederzeitschrift, das attraktive Bergsteigermagazin "DAV-PANORAMA". Dadurch hast Du Informationen über die Ergebnisse der führenden Forschung des Sicherheitskreises im Bereich des Bergsports und Alpinismus.

Unterstützung: Du unterstützt einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports sowie der Sportklettern in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht



Impressum/ allg. Informationen

Geschäftsstelle: Johannisstraße 18, 06844 Dessau-Roßlau
Internet: <http://www.dav-dessau.de>
E-Mail: kontakt@dav-dessau.de

Geschäftszeiten: Jeden 1. und 3. Montag im Monat 17:00 – 18:00 Uhr

Bankverbindung: BIC Volksbank Dessau GENODEF1DS1
Allg. Vereinskonto: IBAN: DE 05 80093574 0001097776

Vereinsvorstand

1. Vorsitzender	Torsten Hinsche	Tel.: 0171 1530099 Email: v1@dav-dessau.de
2. Vorsitzender	Volker Bretschneider	Tel.: 0174 3460689 Email: v2@dav-dessau.de
Schatzmeister	Stephan Pfeiffer	Tel: 01577 3819164 Email: schatzmeister@dav-dessau.de
Jugendreferent	Steffen Zimmermann	Tel: 0340 2508831 Email: jugend@dav-dessau.de
Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion/Herausgeber Mitteilungsheft)	Christoph Kaßner	Tel.: 0160 1479717 Email: oeffentlichkeit@dav-dessau.de

Dessauer Hütte Reservierung: (Anrufbeantworter) 0340 5710700
Oder: <http://huette.dav-dessau.de>

Kletterzentrum Zuckerturm

Brauereistraße 1 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 5711161
Hotline: 0170 2214101 (keine Kursbuchungen!)
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16:00 Uhr - 22:00 Uhr
Samstag & Sonntag 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Internet: www.zuckerturm.de



Herausgeber: Bergfreunde Anhalt Dessau e.V.; Sektion des Deutschen Alpenvereins

Alle Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und können von der Redaktion gekürzt werden. Für den Inhalt der Werbeanzeigen sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Für unaufgeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Die Einsender erklären sich mit der Einsendung mit der Veröffentlichung einverstanden und übertragen dem Herausgeber die entsprechenden Rechte. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Newsletter bestellen und abbestellen unter <http://www.dav-dessau.de/aktuelles/mitteilungsheft>

Redaktionsschluss für das nächste Heft ist der 30.03.2022

Titelfoto Archiv Zuckerturm: Routenbau-Action – November 2021



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001





Echte Freude
beginnt mit Wiedersehen.

Bei uns finden Sie
mehr als nur
Ihr Lieblingsteil.

RATHAUS-CENTER
DESSAU